



CREUTZ & PARTNERS

THE ART OF ASSET MANAGEMENT

ERKLÄRUNG ZU DEN STRATEGIEN ZUR EINBEZIEHUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN IN INVESTITIONSENTSCHEIDUNGSPROZESSE¹

1. WIESO DIESE VERÖFFENTLICHUNG?

Die Creutz & Partners The Art of Asset Management S.A. (nachfolgend »Creutz & Partners«) ist eine Verwaltungsgesellschaft nach den Vorschriften des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und übt neben der Verwaltung der C&P Funds SICAV (nachfolgend der »C&P Funds«) mit den Teilfonds C&P Funds ClassiX, C&P Funds QuantiX und C&P Funds DetoX auch die Tätigkeit der Portfolioverwaltung auf der Basis von individuell erteilten Mandaten mit Ermessensspielraum (diskretionäre Vermögensverwaltung) aus. Creutz & Partners fällt damit in die Definition des Finanzmarktteilnehmers im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend »EU-Offenlegungsverordnung«).

Artikel 3, Absatz 1 der EU-Offenlegungsverordnung verpflichtet Finanzmarktteilnehmer auf ihren Internetseiten Informationen zu den Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen zu veröffentlichen.

Nachfolgend erläutern wir Ihnen daher, inwiefern Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Investitionsentscheidungsprozesse in unseren beiden Geschäftsfeldern Berücksichtigung finden.

2. WAS SIND NACHHALTIGKEITSRISIKEN?

Nachhaltigkeitsrisiken werden auch »ESG-Risiken« (ESG = »Environmental«, »Social« and »Governance«, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) genannt und bezeichnen im Zusammenhang mit Investitionen, Ereignisse oder Bedingungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Anlageerfolg haben könnte.

Nachhaltigkeitsfaktoren sind Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Nachhaltigkeitsrisiken können nicht nur selbst ein Risiko darstellen, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf andere Risiken haben und so Marktrisiken, operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken oder Kontrahentenrisiken erhöhen. Nachhaltigkeitsrisiken können somit gleichermaßen kurz-, mittel- oder langfristig einen Einfluss auf den Wert der Anlage haben.

3. ANSATZ VON CREUTZ & PARTNERS

Creutz & Partners verfolgt einen langfristigen Ansatz und investiert für seine Kunden grundsätzlich nur in Wertpapiere von Emittenten, die hohen und qualitativen Ansprüchen genügen. Im Rahmen einer fundamentalen Analyse werden auch Nachhaltigkeitsfaktoren und daraus ableitbare Nachhaltigkeitsrisiken aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (»ESG«) berücksichtigt, da diese Auswirkungen auf den Anlageerfolg haben können.

Zur Verwirklichung der finanziellen Anlageziele der Kunden versteht sich Creutz & Partners als langfristiger und damit auch als nachhaltigkeitsbewusster Vermögensverwalter. Creutz & Partners integriert daher Nachhaltigkeitsrisiken in seinen Anlageentscheidungsprozess, um mit Hilfe eines umfassenden Risikomanagements langfristig positive Renditen für die Kunden zu erzielen.

Im Rahmen der diskretionären Vermögensverwaltung orientiert sich Creutz & Partners hinsichtlich der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investitionsentscheidungsprozess an den 10 Prinzipien des UN Global Compact und den MSCI ESG-Ratings der Unternehmen.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact verankern international anerkannte Standards für Unternehmen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Die MSCI ESG-Ratings von MSCI ESG Research, einem der führenden ESG-Datenanbietern, zielen ausdrücklich darauf ab, die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber langfristigen, finanziell relevanten ESG-Risiken zu messen.

Finanzinstrumente von Emittenten, die in grobe Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact verwickelt sind und die nicht mindestens ein gutes MSCI ESG-Rating (mindestens »BB« auf einer Skala von »AAA« bis »CCC«) aufweisen können, finden bei Investitionsentscheidungen in der Regel keine Berücksichtigung.

Creutz & Partners ist der Auffassung, dass durch diese Einschränkungen des Anlageuniversums Investments in Unternehmen vermieden werden, die aufgrund ihrer Verwicklung in Verstöße gegen international anerkannte Standards oder ihres schlechten MSCI ESG-Ratings Nachhaltigkeitsrisiken ganz besonders ausgesetzt sind.

Jedes Wertpapier, was nicht bereits aufgrund dieses Prozesses von einer Anlage ausgeschlossen wurde, wird zudem eingehend durch den von Creutz & Partners eingerichteten Anlageausschuss auf seine Qualität geprüft. Nur wenn ein Unternehmen langfristig hohe und sichere Erträge erwirtschaftet und zudem keine gravierenden ESG-Risiken vorliegen, kommen seine Wertpapiere als Investment für die Vermögensverwaltung von Creutz & Partners in Betracht. Insofern achtet der Anlageausschuss bei den Investments der Vermögensverwaltung auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell und eine entsprechende Unternehmensführung, was eine langfristige Steigerung des Unternehmenswertes aufgrund des unternehmerischen Erfolges erwarten lässt. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken ermöglicht dabei als ein weiteres Element, die potenziellen Risiken und Chancen von Anlageentscheidungen angemessen zu bewerten.

¹ Gemäß Artikel 3, Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (nachfolgend die »EU-Offenlegungsverordnung«).



CREUTZ & PARTNERS

THE ART OF ASSET MANAGEMENT

Im Rahmen der Anlageverwaltung der Teilfonds des C&P Funds integrieren sowohl Creutz & Partners als Anlageverwalter des C&P Funds ClassiX und des C&P Funds DetoX als auch (die) Vector Asset Management S.A. (nachfolgend »Vector«) als Anlageverwalter des C&P Funds QuantiX, Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Anlageentscheidungsprozesse, um die Fähigkeit zu einem umfassenderen Risikomanagement zu verbessern und positive Renditen für die Teilfonds und deren Anleger zu erzielen.

Dabei dienen den Anlageausschüssen und den zuständigen Anlageverwaltern von C&P Funds ClassiX und C&P Funds DetoX im Rahmen der qualitativen Prüfung eines Aktientitels/Emittenten Unternehmensdaten zu ESG-Faktoren und davon abgeleitete ESG-Ratings als Basis für die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken. Diese ersetzen aber niemals die vollständige Analyse und Evaluierung der einzelnen Wertpapiere auf ihre Chancen und Risiken durch den zuständigen Anlageverwalter und die Mitglieder des Anlageausschusses mit ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung. Unternehmensdaten zu ESG-Faktoren und ESG-Ratings werden daher nicht als starre Ausschlusskriterien angewendet. Vielmehr werden ESG-Risikofaktoren – so wie andere Einflussfaktoren auch – im Rahmen eines umfassenden Investment- und Risikomanagements des Teilfonds berücksichtigt, um eine gute Risiko-Rendite-Charakteristik zu erreichen und dadurch im Ergebnis positive Renditen für den Teilfonds und dessen Anleger zu erzielen. So werden (mögliche) ESG-Konflikte überprüft und hinsichtlich ihres Einflusses auf die Sicherheit und Höhe des Ertragspotenzials der Investments evaluiert. Im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Anlageperformance werden Nachhaltigkeitsrisiken somit als Teil des allgemeinen Preisrisikos betrachtet. Auf diese Weise wird von Fall zu Fall anhand eines umfassenden Analyseprozesses durch die Anlageverwalter und die Mitglieder der Anlageausschüsse von C&P Funds ClassiX und C&P Funds DetoX entschieden, ob ein Unternehmen und seine Wertpapiere unter Berücksichtigung von ESG-Risiken positiv oder negativ heraussticht und ein Investment rechtfertigt.

Auch Vector greift im Rahmen der Anlageverwaltung des C&P Funds QuantiX und seines quantitativen Aktien-Auswahl Modells auf Unternehmensdaten zu ESG-Faktoren und davon abgeleitete ESG-Ratings, bzw. -Messwerte zurück, um ESG-Risiken für Aktientitel zu bewerten. ESG-Messwerte werden für die jeweiligen Unternehmen gesammelt und ausgewertet. Die Messwerte beinhalten sowohl Unternehmensdaten zu Umwelt-, Sozial- und Faktoren der guten Unternehmensführung, als auch Daten zu ESG-Kontroversen. Die ESG-Messwerte werden auf wöchentlicher Basis für das gesamte Anlageuniversum heruntergeladen. Anschließend erfolgt eine Bewertung des Anlageuniversums anhand dieser Messwerte, wodurch schlussendlich die Exposition des Portfolios des C&P Funds QuantiX gegenüber ESG-Risiken überwacht und gesteuert werden kann.

Zusätzliche produktspezifische Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, sowie zu unserem Nachhaltigkeitsansatz finden Sie im Verkaufsprospekt des C&P Funds und für die diskretionäre Vermögensverwaltung und den C&P Funds DetoX in der entsprechenden »OFFENLEGUNG VON PRODUKTINFORMATIONEN FÜR FINANZPRODUKTE, MIT DENEN ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE GEFÖRDERT WERDEN« auf unserer Website unter den folgenden Links: <https://www.creutz-partners.com/de/nachhaltigkeit> und <https://www.creutz-partners.com/de/cp-funds/c-p-funds-detox>.